



Bitterfeld-Wolfen

**Statistischer Jahresbericht 2023
Teil 2**

STATISTISCHER JAHRESBERICHT 2023 – TEIL 2

Herausgeber: Stadt Bitterfeld-Wolfen
Redaktion: Sachbereich Stadtplanung/GIS,
Herr Christian Clauß
Druckerei: Stadt Bitterfeld-Wolfen, Hausdruckerei

Alle Rechte vorbehalten.

Es ist nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung der Stadt Bitterfeld-Wolfen diesen Bericht oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu vervielfältigen oder in elektronische Systeme einzuspeichern. Die Vervielfältigung dieses Berichtes oder von Teilen daraus ist für nicht gewerbliche Zwecke mit Angabe der Quelle gestattet.

Postanschrift: Stadt Bitterfeld–Wolfen
Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel
Sachbereich Stadtplanung/GIS
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Auskunft: Tel.: 03494 – 66 60 638
E-Mail: christian.clauss@bitterfeld-wolfen.de
Internet: www.bitterfeld-wolfen.de

Zeichenerklärung:

#	=	Veröffentlichung ist aus Datenschutzgründen nicht möglich
k. A.	=	keine Angabe; entsprechende Angabe liegt nicht vor
davon	=	vollständige Aufgliederung einer Summe
darunter	=	teilweise Aufgliederung einer Summe

ANMERKUNG:

Der „*Statistische Jahresbericht 2023*“ wird in 2 Teilen veröffentlicht.
(Die Veröffentlichung von internem und externem Zahlenmaterial erfolgt in der Regel im 1. Halbjahr, von Zahlenmaterial des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt und der Bundesagentur für Arbeit im 2.Halbjahr, aktuell erst zum jetzigen Zeitpunkt.)

Inhalt für Teil 2

(Fortsetzung – Teil 1)

Seite

09. Bevölkerungsdaten

3

10. Wohnungsbestand

5

10.1 Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnfläche

5

11. Wirtschaft

6

11.1 Betriebe und Gewerbe

6

11.2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Betrieben

11

11.3 Arbeitsmarkt

14

11.4 Tourismus

24

11.5. Insolvenzverfahren

25

09. Bevölkerungsdaten

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Anmerkung zur Bevölkerung:

Die Bevölkerungszahl wird auf der Grundlage der jeweilig letzten Volkszählung fortgeschrieben. Die letzte Volkszählung fand zum Stichtag 15. Mai 2022 (Zensus 2022) statt. Beim Zensus 2022 handelt es sich um eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Hierbei wurden bereits vorhandene Daten aus den Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Durch die Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis konnten Daten korrigiert und ergänzt werden.

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2022 bildeten das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2022), das Zensusgesetz 2022 (ZensG 2022), die Stichprobenverordnung Zensus 2022 (StichprobenV) sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen.

Bevölkerung

Als „**Bevölkerung**“ wird die Anzahl der Personen, Deutsche und Ausländer, die in der jeweiligen regionalen Einheit ihre alleinige bzw. Hauptwohnung haben, bezeichnet. „Hauptwohnsitz“ ist die vorwiegend genutzte Wohnung des Einwohners, falls dieser mehrere Wohnungen in der Bundesrepublik Deutschland belegt. Nicht zur Bevölkerung gehören die Mitglieder einer ausländischen diplomatischen Mission oder einer ausländischen konsularischen Vertretung mit ihren Familien.

Stichtag	Bevölkerung mit Hauptwohnsitz		
	insgesamt	männlich	weiblich
31.12.2021 ¹⁾	37.047	18.009	19.038
31.12.2022	36.852	17.781	19.071
31.12.2023	36.815	17.867	18.948

1) Daten auf Basis des Zensus 2011.

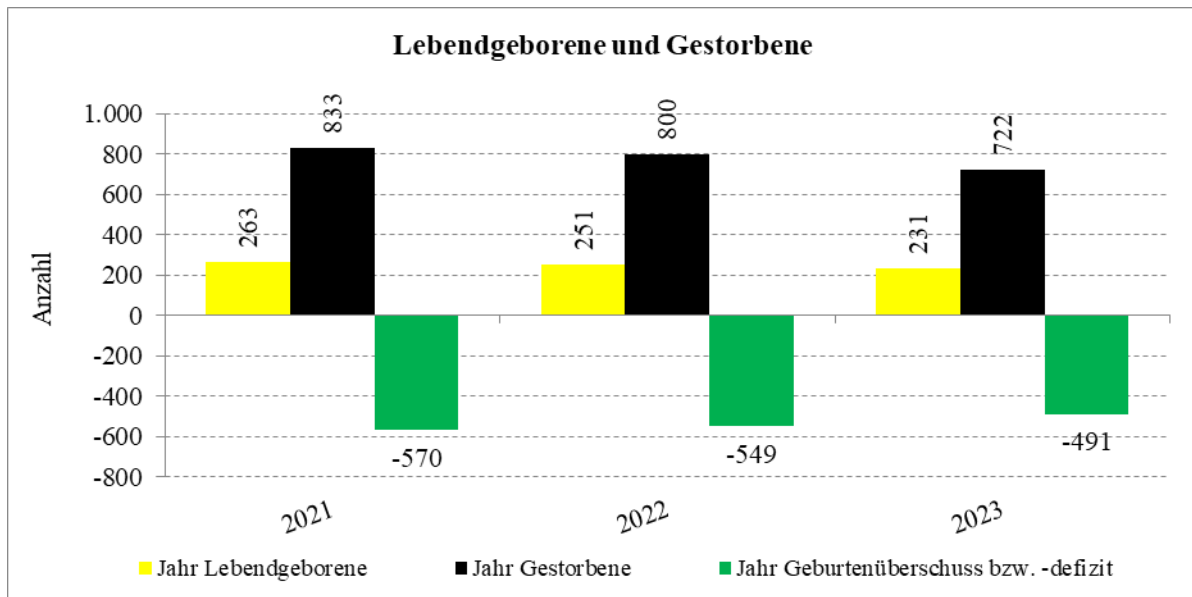
Lebendgeborene und Gestorbene

Als „**Lebendgeborene**“ werden die Kinder bezeichnet, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Verstorbene Personen werden als „**Gestorbene**“ (ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen) bezeichnet.

Der „**Geburtenüberschuss (+) bzw. -defizit (-)**“ ist die Differenz zwischen Lebendgeborenen und Gestorbenen.

Jahr	Bevölkerung mit Hauptwohnsitz		
	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss bzw. -defizit
2021	263	833	-570
2022	251	800	-549
2023	231	722	-491



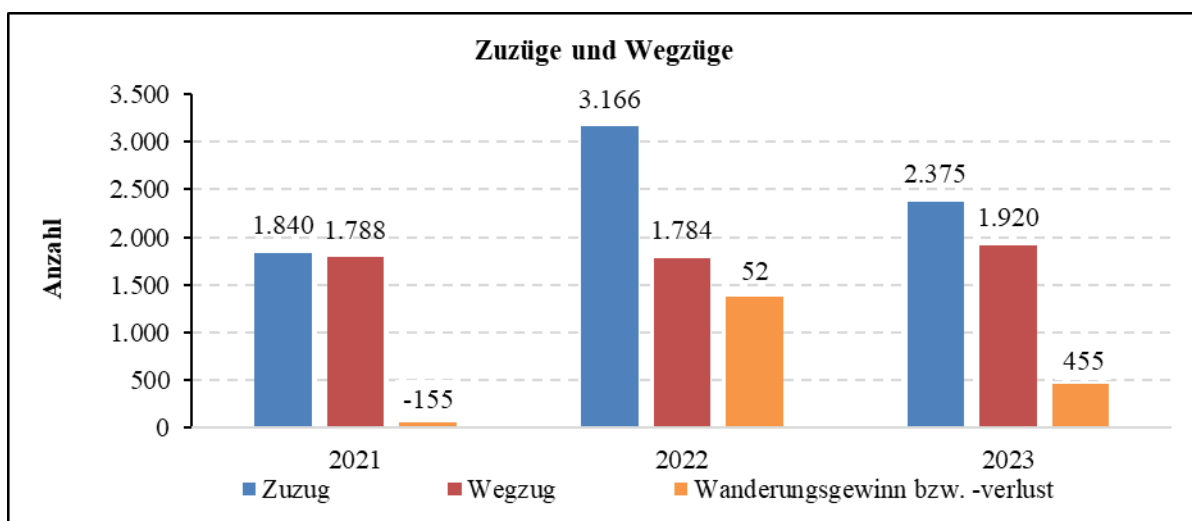
Zuzug und Wegzug

Das Beziehen der alleinigen Wohnung/Hauptwohnung wird als **"Zuzug"** bezeichnet, wobei Umzüge innerhalb der Gemeinde (Ortsumzüge) unberücksichtigt bleiben.

Der Auszug aus der alleinigen Wohnung/Hauptwohnung wird als **"Wegzug"** bezeichnet, wobei Umzüge innerhalb der Gemeinde (Ortsumzüge) unberücksichtigt bleiben.

Der **"Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)"** ist die Differenz zwischen Zu- und Fortzügen innerhalb der betrachteten Gemeinde.

Jahr	Bevölkerung mit Hauptwohnsitz		
	Zuzug	Wegzug	Wanderungsgewinn bzw. -verlust
2021	1.840	1.788	52
2022	3.166	1.784	1.382
2023	2.375	1.920	455



10. Wohnungsbestand

Begriffsbestimmungen

Wohngebäude: Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Wohnungen: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter befindet sich stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnfläche: Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachboden, usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

10.1 Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnfläche

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Stichtag	Wohngebäude insgesamt	Wohnungen insgesamt	Wohnfläche in Wohngebäuden 100 m ²
31.12.2021	8.980	26.226	18.166
31.12.2022	8.877	24.435	17.595
31.12.2023	8.916	24.466	17.671

Bestand an Wohnungen in Wohngebäuden

Wohnungen in Wohngebäuden	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Wohnungen insgesamt	26.226	24.435	24.466
<i>davon mit:</i>			
1 Raum (einschließlich der Küche)	900	689	689
2 Räume (einschließlich der Küche)	4.488	3.073	3.091
3 Räume (einschließlich der Küche)	7.888	7.611	7.626
4 Räume (einschließlich der Küche)	7.148	7.655	7.621
5 Räume (einschließlich der Küche)	3.078	3.114	3.123
6 Räume (einschließlich der Küche)	1.668	1.307	1.316
7 Räume (einschließlich der Küche) und mehr	1.056	986	1.000
Räume insgesamt	95.731	91.963	91.574
Wohnfläche insgesamt [100 m²]	18.166	17.595	17.671
<i>Durchschnittswerte bezogen auf:</i>			
Anzahl der Räume	3,7	3,8	3,7
Wohnfläche [m ²]	69,3	72,0	72,2

11. Wirtschaft

11.1 Betriebe und Gewerbe

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt/Statistisches Bundesamt (Destatis)

Begriffsbestimmungen

Bodenfläche

Die Bodenfläche einer regionalen Einheit (z.B. Gemeinde, gemeindefreies Gebiet, Kreis) setzt sich aus allen innerhalb der festgelegten Grenzen dieses Gebiets liegenden Flächen zusammen.

Erhebungsgrundlage für die Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung stellt seit 2016 das Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS) dar. Mit der neuen Erhebungsgrundlage wurde der bundesweit vereinbarte Nutzungsartenkatalog verändert und erweitert. Vor 2016 basierte die Erhebung auf einer Auswertung des Liegenschaftskatasters, zuletzt der Automatisierten Liegenschaftsbücher (ALB). Durch die Änderung der Erfassungsgrundlage ist die Vergleichbarkeit der Daten ab 2016 mit den Vorjahren aus methodischen Gründen erheblich eingeschränkt. Die Erhebung erfasst alle zu einer regionalen Einheit gehörenden Flächen, wobei die hier verwendeten Definitionen und Abgrenzungen mit den bei anderen Erhebungen benutzten, trotz z.T. gleichem oder ähnlichem Wortlaut, nicht bzw. nicht in vollem Umfang übereinstimmen. Mit dem Stichtag 31.12.2023 ändert sich der Lieferumfang seitens der Vermessungsverwaltungen der Länder. Statt aggregierten Daten wird der aktuelle Flurstücksbestand geliefert und die Bodenflächen der regionalen Einheiten werden seitens der Statistik nach einem einheitlichen Verfahren ermittelt. Hierdurch kann es zu geringfügigen Abweichungen zu den seitens der Vermessungsverwaltungen an anderer Stelle veröffentlichten Flächenangaben kommen.

Siedlung

Die Objektartengruppe Siedlung beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt sind oder zur Ansiedlung beitragen.

Verkehr

Die Objektartengruppe Verkehr enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.

Vegetation

Die Objektartengruppe Vegetation umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

Gewässer

Die Objektartengruppe Gewässer umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.

Bezeichnung	Stichtag 31.12.2023
	ha
Bodenfläche insgesamt	8.723
davon:	
Siedlung	2.581
davon:	
Wohnbaufläche	476
Industrie- und Gewerbefläche	1.055
	<i>davon:</i>
	<i>Industrie und Gewerbe</i>
	625
	<i>darunter: Lagerfläche</i>
	2
	<i>Handel und Dienstleistung</i>
	171
	<i>Versorgungsanlage</i>
	193
	<i>Entsorgung</i>
	66
	<i>darunter: Deponie (oberirdisch)</i>
	48
Tagebau, Grube, Steinbruch	31
Fläche gemischter Nutzung	66
Landwirtschaftliche Betriebsfläche	20
Fläche besonderer funktionaler Prägung	72
Öffentliche Zwecke	72
	<i>darunter: Kultur</i>
	3
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	856
Sportanlage	51
Freizeitanlage	11
Erholungsfläche	10
	<i>darunter: Wochenend- und Ferienhausfläche</i>
	2
	<i>Schwimmen</i>
	3
	<i>Campingplatz</i>
	5
Grünanlage	783
Friedhof	26
Verkehr	658
davon:	
Straßen- und Wegeverkehr	546
	<i>davon: Straßenverkehr</i>
	407
	<i>Weg</i>
	110
	<i>Platz</i>
	29
Bahnverkehr	111
Flugverkehr	0
Vegetation	4.693
davon:	
Landwirtschaft	2.474
Wald	1.249
	<i>darunter: Forstwirtschaftsfläche</i>
	1.186
Gehölz	919
Sumpf	52
Gewässer	792
davon:	
Fließgewässer	60
Hafenbecken	1
Stehendes Gewässer	731
<i>Nutzungsarten (AdV-Nutzungsartenkatalog 2023)</i>	

Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen

Jahr	Anmeldung	Abmeldung	Saldo
2021	222	219	3
2022	171	219	-48
2023	188	213	-25

Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftszweigen

Für die Bauberichterstattungen gilt die Wirtschaftszweigklassifikation 2008 ab dem Berichtsjahr 2009. Die Zuordnung der Betriebe zu Wirtschaftszweigen ist Grundlage zahlreicher Wirtschaftsdaten und ermöglicht Vergleiche auch auf internationaler Ebene. Deshalb müssen diese Klassifikationen in gewissen zeitlichen Abständen den geänderten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnissen angepasst werden.

Wirtschaftszweig	Anmeldung			Abmeldung		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Insgesamt	222	171	188	219	219	213
<i>darunter:</i>						
Verarbeitendes Gewerbe	19	9	5	17	7	5
Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	1	2	7	-	2
Baugewerbe	18	7	8	28	13	18
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	30	48	54	41	69	47
Verkehr und Lagerei	9	9	8	7	10	7
Gastgewerbe	28	19	35	24	23	27
Information und Kommunikation	9	5	12	6	6	9
Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen	20	4	3	13	14	21
Grundstücks- und Wohnungswesen	5	4	2	7	5	2
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	12	11	10	7	13	8
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	27	23	15	30	27	19
Erziehung und Unterricht	5	-	-	3	2	4
Gesundheits- und Sozialwesen	4	3	1	0	3	2
Kunst, Unterhaltung und Erholung	8	2	6	5	2	5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	23	21	15	21	21	19

Aktive Niederlassungen nach Wirtschaftsabschnitten

Unter einer Niederlassung versteht man jede örtlich begrenzte Produktionseinheit einschließlich der in ihrer unmittelbaren Umgebung liegenden und von ihr abhängigen Einheiten.

Wirtschaftsabschnitt ¹⁾	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
	Niederlassungen ²⁾	Niederlassungen ²⁾	Niederlassungen ²⁾
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	1	1
Verarbeitendes Gewerbe	158	150	157
Energieversorgung	25	23	25
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung	25	24	24
Baugewerbe	178	176	167
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	318	318	309
Verkehr und Lagerei	55	52	53
Gastgewerbe	97	95	104
Information und Kommunikation	21	25	24
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	47	45	45
Grundstücks- und Wohnungswesen	67	62	68
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	171	163	158
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	97	89	90
Erziehung und Unterricht	52	53	53
Gesundheits- und Sozialwesen	183	187	188
Kunst, Unterhaltung und Erholung	47	49	45
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	118	113	115
Insgesamt	1.661	1.625	1.626

¹⁾Klassifikation der Wirtschaftszweige, Angabe 2008 (WZ 2008)

²⁾Niederlassungen und Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig (svpfl.) Beschäftigten und/oder steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr

Aktive Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen

Merkmal	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Anzahl aktiver Niederlassungen ¹⁾	1.661	1.625	1.626
davon:			
mit 0 bis 9 svpfl. Beschäftigte	1.316	1.284	1.275
mit 10 bis 49 svpfl. Beschäftigte	261	257	268
mit 50 bis 249 svpfl. Beschäftigte	71	71	70
mit 250 und mehr svpfl. Beschäftigte	13	13	13

¹⁾Niederlassungen und Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig (svpfl.) Beschäftigten und/oder steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr

Ausgewählte Kennziffern der Betriebe des verarbeitenden Gewerbes sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden

Die Entgelte sind die Bruttolohn- und Bruttogehaltssummen aller im Betrieb tätigen Personen. Der Umsatz ist die Summe der Rechnungsendbeträge aller im Berichtszeitraum abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

Stichtag	Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt	Entgelte	Umsatz insgesamt
	Anzahl		in 1.000 EUR	
31.12.2021	36	4.553	219.531	1.152.358
31.12.2022	35	4.544	228.793	1.393.992
31.12.2023	36	4.757	246.891	1.284.039

Stichtag	Betriebe mit 20 bis 49 Beschäftigten	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt	Entgelte	Umsatz insgesamt
	Anzahl		in 1.000 EUR	
31.12.2021	64	5.253	244.479	1.302.817
31.12.2022	66	5.498	266.668	1.664.117
31.12.2023	66	5.592	281.469	1.509.322

Investitionen im verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden

Unter Investitionen versteht man die erworbenen und selbsterstellten Anlagen. Hierbei handelt es sich um den Wert der im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen, d. h. Ersatz- und Neuinvestitionen (einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und geringwertiger Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert, sowie selbsterstellter und im Bau befindlicher Anlagen). Dazu zählen auch sogenannte Leasinggüter, die beim Leasingnehmer zu aktivieren sind (Finanzierungsleasing).

Stichtag	Bruttozugänge an Sachanlagen von Betrieben mit 20 bis 49 Beschäftigten	
	insgesamt	je tätiger Person
	1.000 EUR	EUR
31.12.2021	160.924	30.102
31.12.2022	102.848	18.813
31.12.2023	116.798	20.898

11.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Betrieben

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt (revidierende Daten aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit, vorläufige Angaben)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu den **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** zählen Arbeitnehmer, die kranken-, renten- bzw. arbeitslosenversicherungspflichtig sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichtet werden. Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden von der Bundesagentur für Arbeit jährlich übermittelt. In den gelieferten Daten sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen zum Stichtag 31. Dezember sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig waren. Darüber hinaus sind Angaben zu solchen Betrieben enthalten, in welchen zwar zum Stichtag keine, jedoch mindestens in einem der übrigen Quartals-Stichtage sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeiteten.

Angaben zu den geringfügig Beschäftigten werden durch die Bundesagentur für Arbeit nicht zur Verfügung gestellt.

Wirtschaftsabschnitt ¹⁾	Beschäftigte am Arbeitsort		
	Anzahl		
	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Beschäftigte insgesamt²⁾	20.643	20.748	20.397
<i>darunter:</i>			
produzierendes Gewerbe	8.818	8.880	8.979
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	3.887	3.989	3.838
sonstige öffentliche und private Dienstleistungen	7.909	7.850	7.548

¹⁾Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

²⁾Einschließlich Fälle ohne Angabe.

Wirtschaftsabschnitt ¹⁾	Beschäftigte am Wohnort		
	Anzahl		
	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Beschäftigte insgesamt²⁾	15.195	15.349	15.219
<i>darunter:</i>			
produzierendes Gewerbe	5.081	5.087	4.966
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	3.273	3.321	3.339
sonstige öffentliche und private Dienstleistungen	6.793	6.873	6.841

¹⁾Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

²⁾Einschließlich Fälle ohne Angabe.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ausbildungsabschlüssen

Unter dem Begriff **Berufsausbildung** versteht man, bezogen auf die Arbeitslosenstatistik, die schulische, die betriebliche (duale) bzw. die außerbetriebliche Berufsausbildung sowie einen akademischen Abschluss. Weiterbildungen und Fortbildungen gelten nicht als Berufsausbildung, da sie meist auf einer solchen basieren.

Im Falle der Beschäftigungsstatistik jedoch werden die Berufsausbildung und die Weiterbildung zum Techniker/Meister bzw. Fachschulabschlüsse unter dem Begriff **Berufsabschluss** zusammengefasst. Ein **akademischer Abschluss** liegt vor, wenn ein Studium an einer Hochschule oder Universität erfolgreich abgeschlossen wurde.

Beschäftigte	am Arbeitsort		
	31.12 .2021	31.12 .2022	31.12 .2023
insgesamt	20.643	20.748	20.397
davon:			
mit Berufsabschluss	15.413	15.428	15.874
mit akademischem Abschluss	2.439	2.477	2.565
ohne Berufsabschluss	1.370	1.429	1.464
Abschluss unbekannt	1.421	1.414	1.494

Beschäftigte	am Wohnort		
	31.12 .2021	31.12 .2022	31.12 .2023
insgesamt	15.195	15.349	15.219
davon:			
mit Berufsabschluss	11.255	11.194	10.887
mit akademischem Abschluss	1.311	1.334	1.363
ohne Berufsabschluss	1.266	1.401	1.472
Abschluss unbekannt	1.363	1.420	1.497

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen

Altersgruppen	am Arbeitsort		
	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
unter 20 Jahre	525	542	546
20 - 24 Jahre	1.141	1.189	1.256
25 - 29 Jahre	1.128	1.185	1.221
30 - 34 Jahre	2.322	2.065	1.857
35 - 39 Jahre	2.493	2.597	2.667
40 - 44 Jahre	2.324	2.444	2.542
45 - 49 Jahre	1.942	1.977	2.006
50 - 54 Jahre	2.856	2.749	2.514
55 - 59 Jahre	3.278	3.249	3.079
60 - 64 Jahre	2.315	2.420	2.403
65 Jahre und älter	319	331	306
Insgesamt	20.643	20.748	20.397

Altersgruppen	am Wohnort		
	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
unter 20 Jahre	414	447	437
20 - 24 Jahre	986	1.094	1.133
25 - 29 Jahre	918	945	1.008
30 - 34 Jahre	1.759	1.590	1.340
35 - 39 Jahre	1.811	1.906	1.952
40 - 44 Jahre	1.627	1.708	1.820
45 - 49 Jahre	1.413	1.436	1.469
50 - 54 Jahre	1.971	1.900	1.772
55 - 59 Jahre	2.429	2.365	2.227
60 - 64 Jahre	1.676	1.755	1.824
65 Jahre und älter	191	203	237
Insgesamt	15.195	15.349	15.219

Pendlerzahlen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Unter Pendler sind die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erfasst, deren Wohnort nicht mit dem Sitz des Beschäftigungsbetriebes übereinstimmt.

Die Differenz der Anzahl der Einpendler zu der Anzahl der Auspendler wird Pendlersaldo genannt.

svpfl. Beschäftigte	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2023
Pendlersaldo	+5.550	+5.234	+4.866

svpfl. Beschäftigte am Arbeitsort: Beschäftigte, die in der Stadt Bitterfeld-Wolfen einer Erwerbstätigkeit nachgehen, unabhängig vom Wohnort.

svpfl. Beschäftigte	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2023
am Arbeitsort	20.818	20.564	19.970
<i>darunter Einpendler</i>	12.607	12.444	12.140
Einpendler in Prozent	60,6	60,5	60,8

svpfl. Beschäftigte am Wohnort: Beschäftigte, die in der Stadt Bitterfeld-Wolfen wohnen, unabhängig vom Arbeitsort.

svpfl. Beschäftigte	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2023
am Wohnort	15.109	15.170	15.099
<i>darunter Auspendler</i>	7.057	7.210	7.274
Auspender in Prozent	46,7	47,5	48,2

11.3 Arbeitsmarkt

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Es handelt sich hier um alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder die Beitragsanteile an die gesetzliche Rentenversicherung entrichten. Nicht zu diesem Personenkreis zählen Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Beamte sowie Arbeitnehmer mit einer geringfügigen Beschäftigung.

In der **Beschäftigungsquote** ist der Anteil der svpfl. Beschäftigten an den Einwohnern im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) berechnet.

Im Gegensatz zur Erwerbstätigenquote berücksichtigt die Beschäftigungsquote nur die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (nicht aber bspw. Selbstständige oder Mini-Jobber). Sie ist daher niedriger als die Erwerbstätigenquote.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

Beschäftigte am Wohnort	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
insgesamt	15.195	15.320	15.219
<i>davon:</i>			
Männer	8.107	8.150	8.133
Frauen	7.088	7.170	7.086
<i>darunter:</i>			
unter 25 Jahre	1.400	1.546	1.570
Erwerbsfähige	22.217	22.783	22.700
Anteil svpfl. Einwohner an Erwerbsfähigen in Prozent (Beschäftigungsquote)	68,4	67,2	67,0

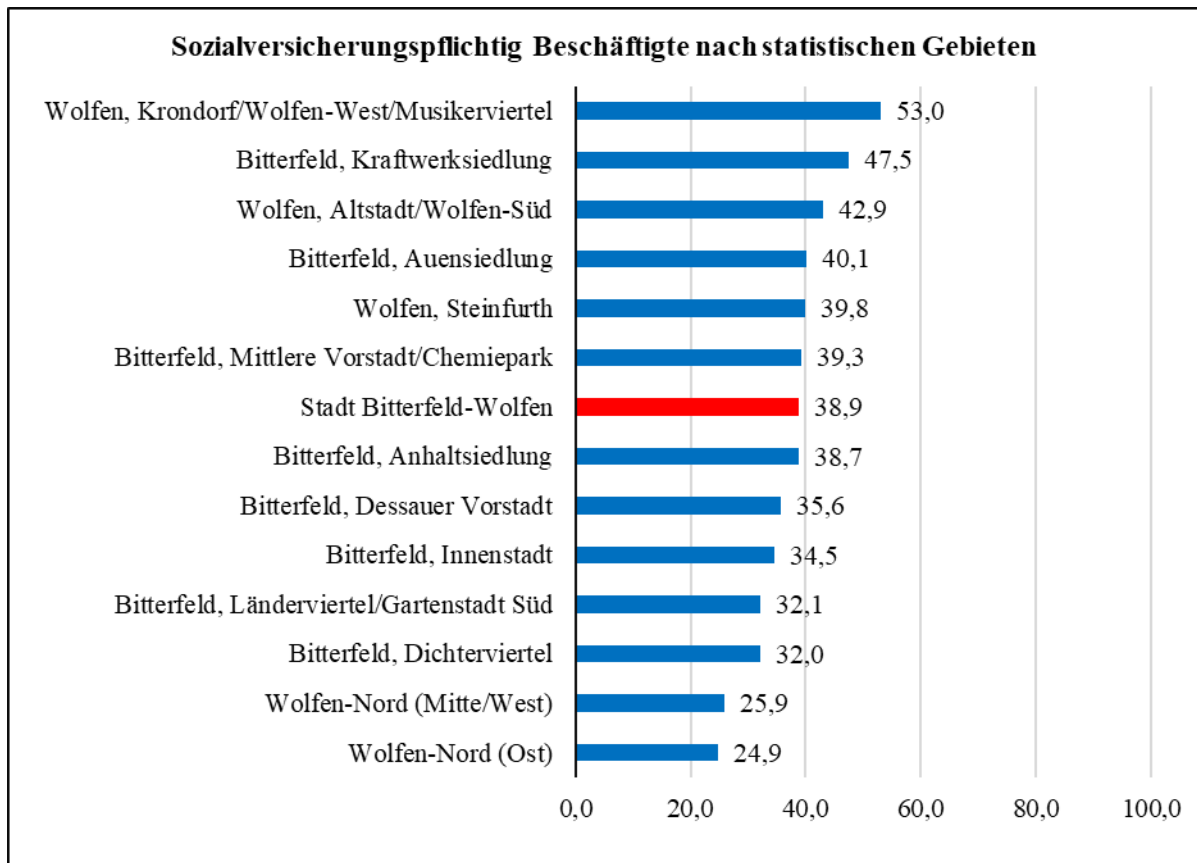
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Ortsteilen am 31.12.2023

Ortsteil	Erwerbsfähige (15 bis unter 65 Jahre)	Beschäftigte insgesamt	Anteil in Prozent	davon		darunter
				Männer	Frauen	unter 25 Jahre
Bobbau	818	592	72,4	294	298	49
Greppin	1.384	1.017	73,5	548	469	82
Holzweißig	1.652	1.212	73,4	629	583	90
Stadt Bitterfeld	9.048	5.520	61,0	2.986	2.534	6.213
Stadt Wolfen und Reuden an der Fuhne	8.605	5.880	68,3	3.103	2.777	6.471
Thalheim, Rödgen und Zschepkau	1.194	958	80,2	553	405	62
keine Zuordnung	k. A.	40	k. A.	20	20	k. A.
Stadt Bitterfeld-Wolfen	22.701	15.219	67,0	8.133	7.086	12.967

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach statistischen Gebieten am 31.12.2023

Ortsteil Stadt Bitterfeld	Einwohner mit Hauptwohnsitz	svpfl. Beschäftigte (15 bis unter 65 Jahre) am Wohnort	Anteil in Prozent
Anhaltsiedlung	1.597	632	39,6
Dichterviertel	2.205	713	32,3
Dessauer Vorstadt	1.586	585	36,9
Auensiedlung	2.652	1.051	39,6
Innenstadt	2.114	730	34,5
Mittlere Vorstadt / Chemiepark	1.253	480	38,3
Länderviertel / Gartenstadt Süd	2.053	662	32,2
Kraftwerksiedlung	1.252	593	47,4
Insgesamt	14.712	5.446	37,0

Ortsteil Stadt Wolfen	Einwohner mit Hauptwohnsitz	svpfl. Beschäftigte (15 bis unter 65 Jahre) am Wohnort	Anteil in Prozent
Altstadt/Wolfen-Süd	5.171	2.252	43,6
Krondorf / Wolfen-West / Musikerviertel	3.223	1.709	53,0
Steinfurth	1.262	505	40,0
Wolfen-Nord (Ost)	2.148	530	24,7
Wolfen-Nord (Mitte/West)	3.730	986	26,4
Insgesamt	15.534	5.982	38,5

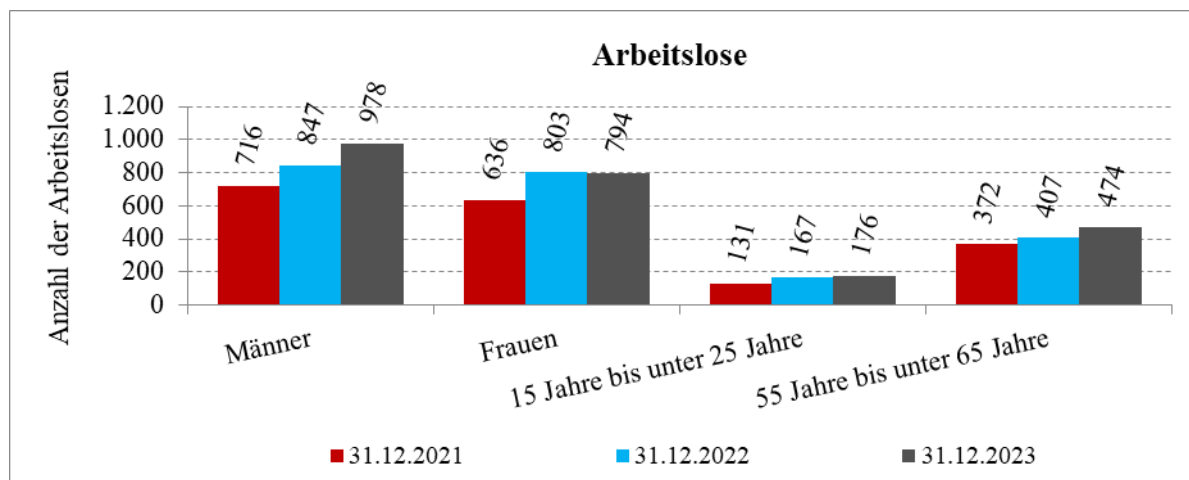


Arbeitslose

Arbeitslos ist, wer nicht in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder weniger als 15 Stunden pro Woche arbeitet, eine versicherungspflichtige zumutbare Beschäftigung sucht und dabei den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung steht und sich bei der Agentur für Arbeit/ARGE/Kommune arbeitslos gemeldet hat. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos. Nicht als arbeitslos gelten ferner Personen, die

- mehr als zeitlich geringfügig erwerbstätig sind (mindestens 15 Wochenstunden),
- nicht mehr arbeiten dürfen oder können,
- ihre Verfügbarkeit einschränken,
- das 65. Lebensjahr vollendet haben,
- sich als Nichtleistungsempfänger länger als drei Monate nicht mehr bei der zuständigen Agentur für Arbeit/ARGE/Kommune gemeldet haben,
- arbeitsunfähig erkrankt sind,
- Schüler, Studenten und Schulabgänger, die nur eine Ausbildungsstelle suchen,
- arbeitserlaubnispflichtige Ausländer und deren Familienangehörige sowie Asylbewerber ohne Leistungsbezug, wenn ihnen der Arbeitsmarkt verschlossen ist.

Arbeitslose	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
insgesamt	1.352	1.650	1.772
Männer	716	847	978
Frauen	636	803	794
15 Jahre bis unter 25 Jahre	131	167	176
55 Jahre bis unter 65 Jahre	372	407	474



Arbeitslose nach Sozialgesetzbuch (SGB) III und II

Dem Rechtskreis des Sozialgesetzbuches (SGB) III werden Arbeitslose zugeordnet, die Arbeitslosengeld (Alg I) erhalten und nicht hilfebedürftig sind, sowie Arbeitslose, die keinen Rechtsanspruch auf Arbeitslosengeld haben (sogenannte Nichtleistungsbezieher).

Zum Rechtskreis des Sozialgesetzbuches (SGB) II zählen erwerbsfähige Hilfebedürftige, die Arbeitslosengeld II (Alg II) erhalten und nichterwerbsfähige Mitglieder ihrer Bedarfsgemeinschaft, die Sozialgeld beziehen.

Arbeitslosendichte: Anteil der Arbeitslosen (nach den Rechtskreisen SGB II und SGB III) an den Einwohnern mit Hauptwohnsitz im Alter von 15 bis unter 65 Jahren in Prozent.

	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Arbeitslosendichte in Prozent	6,1	7,2	7,8
Arbeitslose insgesamt	1.352	1.650	1.772
<i>davon:</i>			
Arbeitslose nach SGB III	337	376	465
Arbeitslose nach SGB II	1.015	1.274	1.307

Arbeitslose nach Ortsteilen und statistischen Gebieten

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit und Stadt Bitterfeld-Wolfen

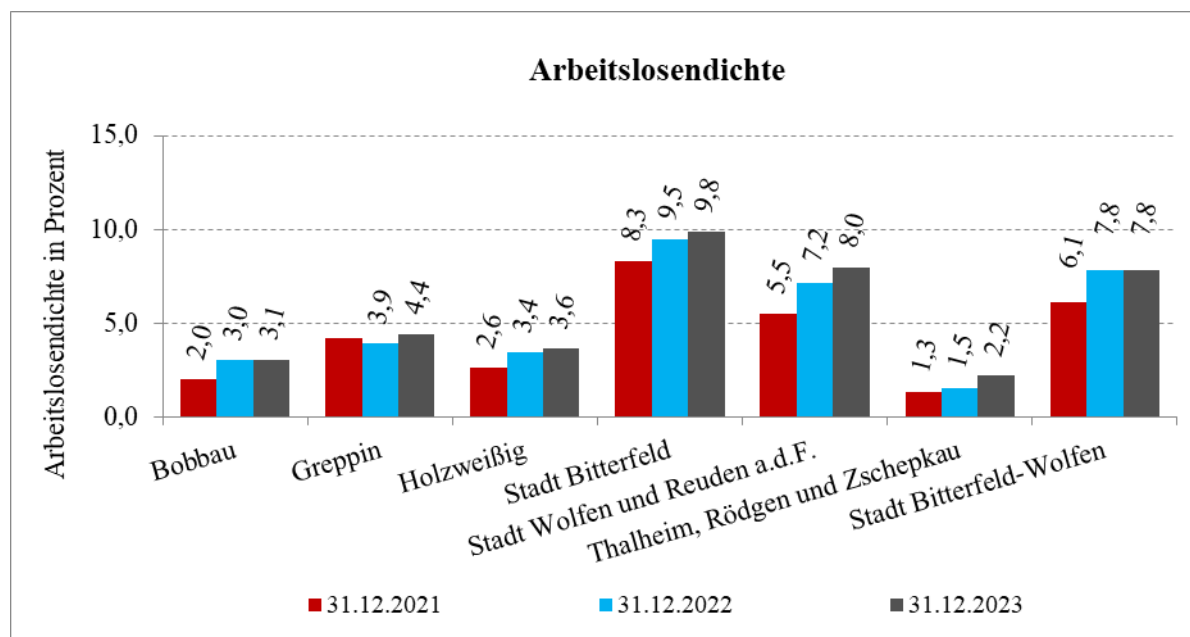
Die Stadt Bitterfeld-Wolfen erhält von der Bundesagentur für Arbeit räumlich gegliederte Daten auf der Ebene der Ortsteile und statistischen Gebiete, zu Arbeitslosen, sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und Leistungsempfängern nach SGB II und SGB III.

Da die amtliche **Arbeitslosenquote** für die Stadt und die statistischen Gebiete nicht berechnet werden kann, wird als Vergleichskennziffer die **Arbeitslosendichte** ausgewiesen. Dieser Wert ist niedriger als die amtliche Arbeitslosenquote.

Arbeitslose nach Rechtskreisen und Arbeitslosendichte nach Ortsteilen am 31.12.2023

Ortsteil	Arbeitslose	Erwerbsfähige	Arbeitslosendichte in Prozent	Rechtskreis			
				SGB II		SGB III	
				Anzahl	Anteil in Prozent	Anzahl	Anteil in Prozent
Bobbau	25	818	3,1	11	0,8	14	3,0
Greppin	61	1.384	4,4	29	2,2	32	6,9
Holzweißig	60	1.652	3,6	35	2,7	25	5,4
Stadt Bitterfeld	891	9.048	9,8	695	53,2	196	42,2
Stadt Wolfen und Reuden an der Fuhne	685	8.605	8,0	#	#	#	#
Thalheim, Rödgen und Zschepkau	26	1.194	2,2	#	#	21	4,5
keine Zuordnung ¹⁾	24	k. A.	k. A.	21	1,6	#	#
Stadt Bitterfeld-Wolfen	1.772	22.701	7,8	1.307	100,0	465	100,0

¹⁾ Diese Personen konnten für die Arbeitslosendichte nicht mit angerechnet werden.



Arbeitslose der Stadt Bitterfeld-Wolfen nach ausgewählten Merkmalen am 31.12.2023

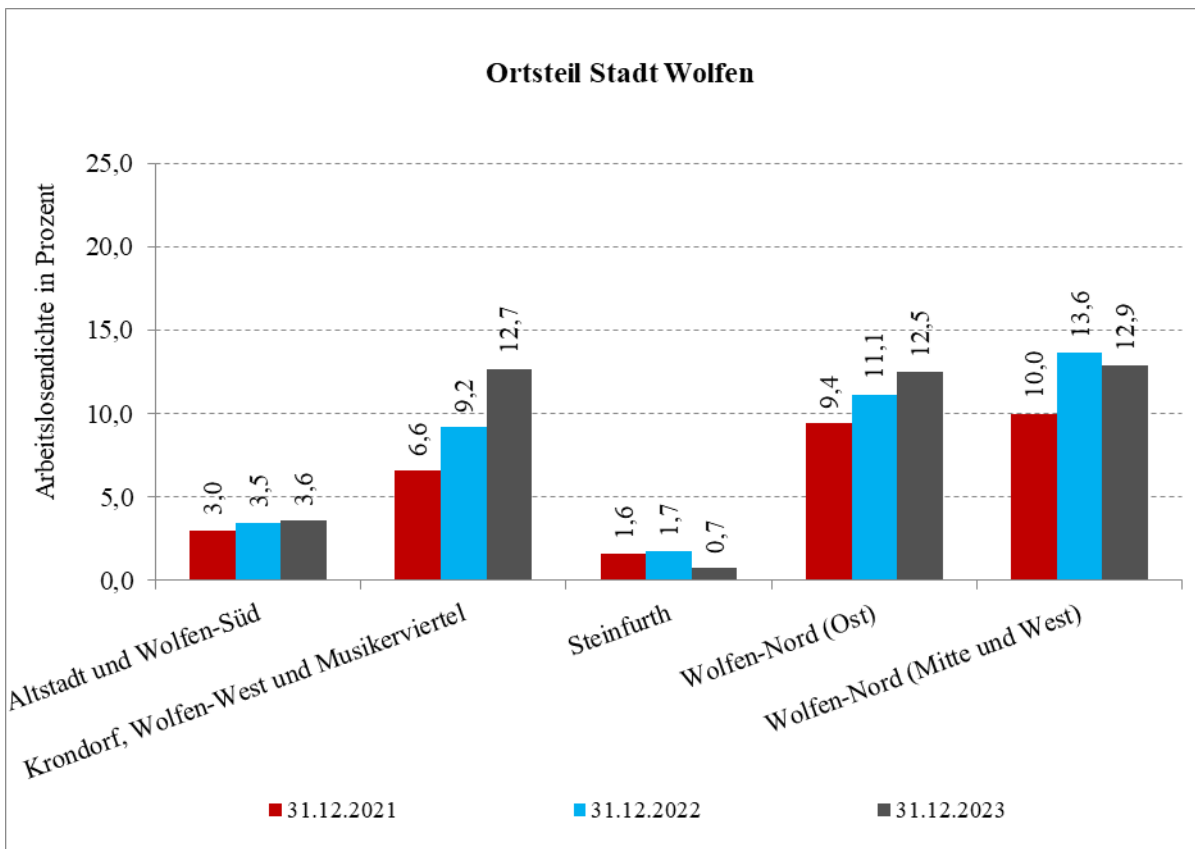
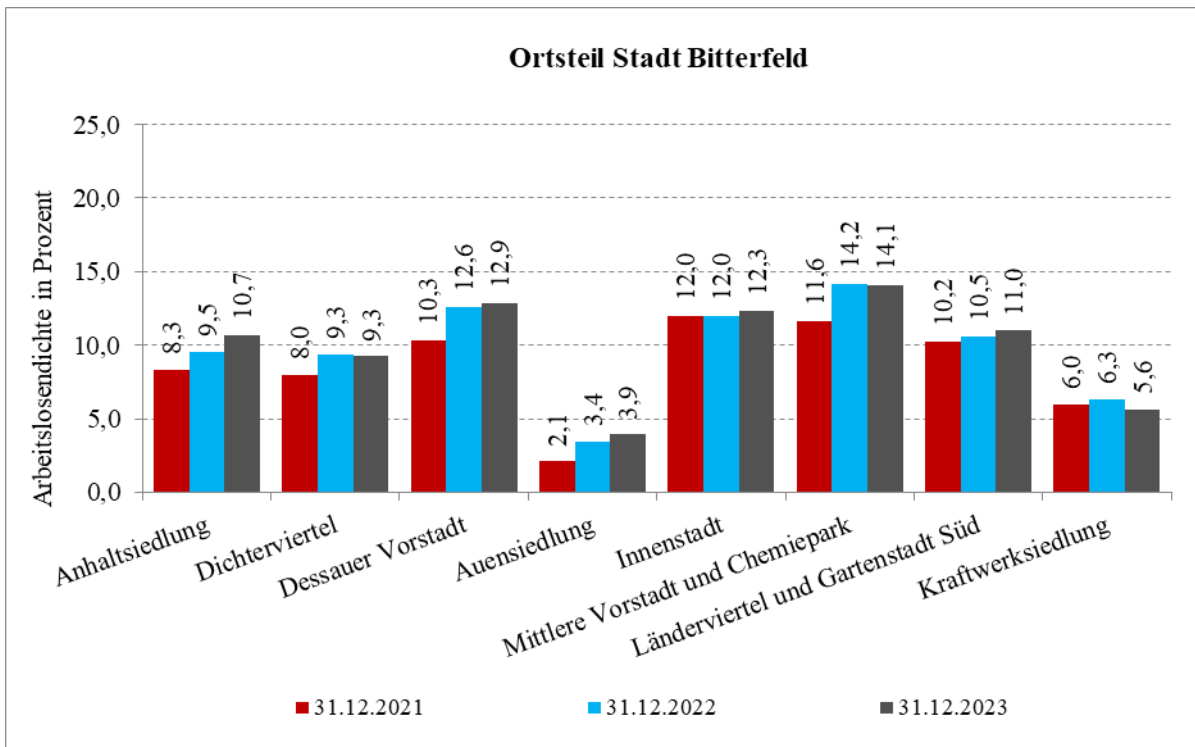
Anzahl der Arbeitslosen	1.772
<i>davon:</i>	
Männer	978
Frauen	794
SGB II	1.307
SGB III	465
unter 25 Jahre	176
25 bis unter 55 Jahre	1.121
über 55 Jahre	474
ohne Berufsausbildung	915
mit Berufsausbildung	767
mit akademischer Ausbildung	49
keine Zuordnung / keine Angabe	41

Arbeitslose nach Rechtskreisen und statistischen Gebieten

Statistische Gebiete	Arbeitslose insgesamt nach Rechtskreisen SGB II und SGB III			darunter nach Rechtskreisen SGB II		
	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Ortsteil Stadt Bitterfeld	719	839	891	589	688	695
<i>davon:</i>						
Anhaltsiedlung	80	92	116	68	77	93
Dichterviertel	107	128	130	87	101	108
Dessauer Vorstadt	111	136	140	88	120	115
Auensiedlung	31	50	57	23	34	27
Innenstadt	137	136	150	116	115	120
Mittlere Vorstadt und Chemiepark	93	123	126	80	105	99
Länderviertel und Gartenstadt Süd	111	121	126	88	95	101
Kraftwerksiedlung	49	53	46	39	41	32
Ortsteil Stadt Wolfen	465	626	#	#	#	#
<i>davon:</i>						
Altstadt und Wolfen Süd	88	105	111	58	70	57
Krondorf, Wolfen-West und Musikerviertel	117	184	254	67	133	191
Steinfurth	11	12	#	#	#	#
Wolfen-Nord (Ost)	77	93	102	59	82	80
Wolfen-Nord (Mitte und West)	172	232	209	150	201	181

Ab dem Jahr 2018 liefert die Bundesagentur für Arbeit keine Zahlen unter 10.

Anteil der Arbeitslosen nach statistischen Gebieten



Leistungsempfänger nach den Rechtskreisen Sozialgesetzbuch (SGB) III und II

Leistungsempfänger nach dem Rechtskreis SGB III

Arbeitnehmer erhalten Arbeitslosengeld nach dem SGB III während Arbeitslosigkeit, Teilarbeitslosengeld während Teilarbeitslosigkeit sowie Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung. Dazu gehören weiterhin Übergangsgeld, Kurzarbeitergeld, Insolvenzgeld, Winterausfallgeld.

Das Arbeitslosengeld stellt in einem Sozialstaat eine Versicherungsleistung dar, mit der Arbeitslosen eine angemessene Lebenshaltung ermöglicht werden soll. Es handelt sich hierbei um eine Lohnersatzleistung, die während eines Beschäftigungsverhältnisses anteilig von Arbeitnehmer und Arbeitgeber übernommen wird. Das Arbeitslosengeld wird in Deutschland umgangssprachlich auch als Arbeitslosengeld I (Alg I) bezeichnet.

Arbeitslosengeld I -Empfänger nach SGB III

Stichtag	Alg I - Empfänger
31.12.2021	291
31.12.2022	348
31.12.2023	444

Leistungsempfänger nach SGB II / SGB III und Ortsteilen

Stichtag	SGB II und Alg I - Empfänger insgesamt	Einwohneranteil mit Hauptwohnsitz in Prozent	davon nach Rechtskreisen	
			SGB II	Alg I - Empfänger
31.12.2021	3.982	10,4	3.691	291
31.12.2022	4.680	11,9	4.332	348
31.12.2023	4.811	12,3	4.367	444

Leistungsempfänger nach dem Rechtskreis SGB II

Arbeitnehmer erhalten Leistungen nach dem SGB II, wenn sie

- nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Stunden pro Woche arbeiten,
- eine sozialversicherungspflichtig zumutbare Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen und
- sich bei der Agentur für Arbeit/ARGE/Kommune arbeitslos gemeldet haben.

Leistungsempfänger nach dem Rechtskreis SGB II sind erwerbsfähige Hilfebedürftige, die Alg II erhalten.

Die nichterwerbsfähigen Mitglieder ihrer Bedarfsgemeinschaft erhalten Sozialgeld. Ehemalige Empfänger von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe wurden gleichgestellt und erhalten das Alg II.

Sozialgeld

Es handelt sich um die Geldleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts für nicht erwerbsfähige hilfebedürftige Angehörige und Partner, die mit dem Leistungsempfänger des Arbeitslosengeldes II in einer Bedarfsgemeinschaft leben und keinen Anspruch auf Grundsicherung für Ältere oder wegen Erwerbsminderung haben.

Es setzt sich zusammen aus:

- Regelleistung: für Arbeitslosengeld II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalisierte Regelsätze.
- ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt,
- Leistungen für Unterkunft und Heizung,
- befristeter Zuschlag.

Leistungsempfänger nach SGB II und ausgewählten Merkmalen

Stichtag	Leistungs- berechtigte insgesamt	Regelleistungs- berechtigte insgesamt	davon	
			Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt
31.12.2021	3.691	3.671	2.796	875
31.12.2022	4.332	4.317	3.168	1.149
31.12.2023	4.367	4.345	3.202	1.143

Leistungsempfänger nach SGB II und Ortsteilen (quartalsweise 2023)

Ortsteil	Hilfebedürftige nach SGB II				Einwohneranteil mit Hauptwohnsitz in Prozent			
	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
Bobbau	20	28	28	22	1,4	2,0	2,0	1,6
Greppin	94	84	89	85	4,3	3,8	4,1	3,9
Holzweißig	84	90	85	97	3,0	3,3	3,1	3,5
Stadt Bitterfeld	2.419	2.401	2.479	2.473	16,4	16,3	16,7	16,5
Stadt Wolfen und Reuden	1.723	1.707	1.638	1.637	10,7	10,7	10,3	10,3
Thalheim, Rödgen und Zschepkau	13	11	11	16	0,7	0,6	0,6	0,8
keine Zuordnung	67	53	42	37	-	-	-	-
Stadt Bitterfeld-Wolfen	4.420	4.374	4.372	4.367	11,3	11,2	11,2	11,1

Eckdaten zur Grundsicherung nach SGB II

Eine **Bedarfsgemeinschaft** bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Mindestens einen erwerbsfähigen Hilfebedürftigen gibt es in einer Bedarfsgemeinschaft. Außerdem zählen dazu:

- weiter erwerbsfähige Hilfebedürftige,
- die im Haushalt lebenden Eltern oder der im Haushalt lebende Elternteil eines minderjährigen, unverheirateten, erwerbsfähigen Kindes,
- der nicht dauern getrennt lebende Elternteil,
- die Person, die mit dem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in eheähnlicher Gemeinschaft lebt,
- der nicht dauern getrennt lebende Lebenspartner,
- die im Haushalt angehörnden minderjährigen, unverheirateten Kinder des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen oder seines Partners soweit die Sicherung des Lebensunterhaltes dieser Person nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen sichergestellt ist.

Nicht zur Bedarfsgemeinschaft zählen:

- ein volljähriges Kind, Großeltern und Enkelkinder sowie sonstige Verwandte und Verschwägerete,
- Zweckgemeinschaften (z. B. Studentenwohngemeinschaften).

Bedarfsgemeinschaften nach SGB II	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2.323	2.442	2.442
<i>davon:</i>			
mit 1 Person	1.366	1.407	1.422
mit 2 Personen	423	480	465
mit 3 und mehr Personen	443	555	555
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	1,8	1,9	1,9
<i>darunter:</i>			
mit ALG II (mit Leistungen zum Lebensunterhalt) und Sozialgeld	2.230	2.440	2.439
mit Leistungen für Unterkunft	2.121	2.322	2.290
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	4.066	4.654	4.684
Erwerbsfähige Hilfebedürftige insgesamt	2.796	3.168	3.202
<i>darunter:</i>			
Männer	1.364	1.496	1.569
Frauen	1.432	1.672	1.633
Jugendliche unter 25 Jahre	405	491	540
Erwachsene 25 Jahre und älter	2.391	2.677	2.662
Alleinerziehende erwerbsfähige Leistungsberechtigte	373	432	411
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte mit Einkommen aus abhängiger oder selbständiger Erwerbstätigkeit	524	489	489
Nichterwerbsfähige Hilfebedürftige insgesamt	875	1.149	1.143

Bedarfsgemeinschaften nach SGB II und Ortsteilen

Ortsteil	Bedarfsgemeinschaften insgesamt			Durchschnittliche Personen je Bedarfsgemeinschaft		
	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2022
Bobbau	12	17	14	1,7	1,7	1,6
Greppin	66	56	56	1,8	1,7	1,5
Holzweißig	50	51	60	1,5	1,4	1,6
Stadt Bitterfeld	1.220	1.285	1.348	2,0	1,9	1,8
Stadt Wolfen und Reuden an der Fuhne	832	971	917	1,7	1,7	1,8
Thalheim, Rödgen und Zschepkau	11	10	12	1,5	1,0	1,3
keine Zuordnung	41	52	35	-	1,1	1,1
Stadt Bitterfeld-Wolfen	2.232	2.442	2.442	1,8	1,8	1,8

11.4 Tourismus

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Zum Berichtskreis der Beherbergungsstatistik gehören Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mindestens zehn Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen. Bei Campingplätzen müssen mindestens zehn Stellplätze vorhanden sein.

Beherbergungsbetriebe, Gäste und Übernachtungen

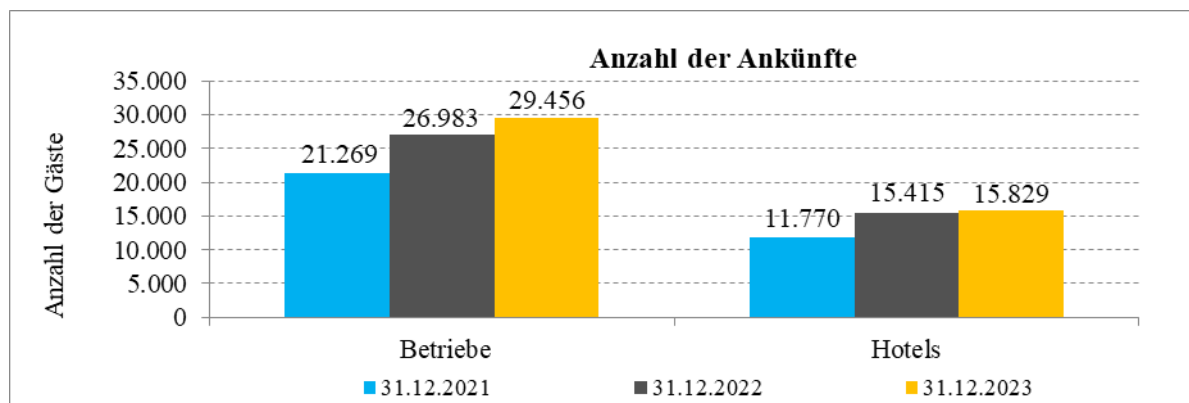
Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeitaktivitäten, aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstiger Gründe veranlasst sein.

Ankunft ist die Zahl der angekommenen Gäste in einem Beherbergungsbetrieb innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtung ist die Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum in einem Beherbergungsbetrieb ankamen oder seit dem vorherigen Berichtszeitraum dort noch anwesend waren.

Stichtag		Betriebe	Ankünfte ¹⁾		Übernachtungen ¹⁾		durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
31.12.2021	Betriebe insg.	11	21.269	317	79.004	6.396	3,7
	dar. Hotel	6	11.770	-520	28.591	-3.166	2,4
31.12.2022	Betriebe insg.	10	26.983	5.714	81.394	2.390	3,0
	dar. Hotel	6	15.415	3.645	31.388	2.797	2,0
31.12.2023	Betriebe insg.	13	29.456	2.473	96.893	15.499	3,3
	dar. Hotel	6	15.829	414	30.731	-657	1,9

1) Doppelbetten zählen als 2 Schlafmöglichkeiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.



11.5 Insolvenzverfahren

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Aufgabe der Insolvenzstatistik ist es, über die Situation von zahlungsunfähigen oder überschuldeten Schuldern, deren Verfahren vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben.

Ziel der neuen Insolvenzordnung ist es, das Verfahren rechtzeitig und leichter zu eröffnen, die Gläubiger aus der Verwertung des Vermögens gleichmäßig zufrieden zu stellen oder mittels eines Insolvenzplanes das Unternehmen zu erhalten. Natürlichen Personen wird nach Durchführung eines Insolvenzverfahrens (sogenannte Privatinsolvenz) auf Antrag eine Restschuldbefreiung und somit eine endgültige Schuldenbereinigung in Aussicht gestellt.

Das Insolvenzverfahren wird durch einen Beschluss eröffnet. Wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht zur Deckung der Verfahrenskosten ausreicht, wird der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse abgelehnt.

Stichtag	Insolvenzverfahren	
	insgesamt	darunter eröffnet
31.12.2021	97	91
31.12.2022	73	70
31.12.2023	47	46

